

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

Gebhardtstraße – Aufhebung der bewirtschafteten Kurzzeitstellplätze

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Der Verkehrsausschuss nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.

Sachverhalt

Bereits zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 27.09.2004 wurde angeregt, die auf dem Bahngelände entlang der Gebhardtstraße befindlichen eingeschränkten Haltverbote (Z. 286 der StVO) zu entfernen, um die Parkplätze, welche ohnehin ständig zugепarkt sind, für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dies ist jedoch ohne die Zustimmung des Eigentümers nicht möglich.

Nach Rücksprache mit der Deutschen Bahn AG wird einer Beseitigung der Beschilderung nicht zugestimmt.

Da der betroffene Bereich ohnehin von den Anwohner beparkt wird, empfiehlt die Verwaltung keine weitere schriftliche Eingabe an die DB zu fertigen und den derzeitigen Zustand belassen. Mit der Eingabe könnten „schlafende Hunde“ geweckt werden als deren Folge die Bahn das wenig genutzte Gelände völlig absperrt.

In diesem Zusammenhang wurde durch die Verwaltung die Möglichkeit geprüft, nach der bedauerlichen Aufgabe des Modehauses Bätz, auf der Nordseite der Gebhardtstraße das Parken ohne Parkschein zuzulassen. Der Parkscheinautomat wurde inzwischen außer Betrieb gesetzt, die Beschilderung entfernt und somit das Dauerparken ermöglicht. Sollte das Gebäude durch einen Nachnutzer bezogen worden sein, wäre die Situation ggf. neu zu beurteilen.

Im weiteren Verlauf der Gebhardtstraße wird derzeit auch die sehr großzügige Ladezone i. H. Gebhardtstraße 41-45 überprüft. Evtl. in Länge und Dauer sind hier noch Einschränkungen möglich. Ca. 5 weitere Dauer-Stellplätze könnten entstehen. Die Stellungnahme der dort ansässigen Fa. Lauer & Fischer steht noch aus.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. SVA „Verkehrsausschuss“

Fürth, 24.03.2005

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Kaiser

Tel.:
2250